

# Online-Chronik 1996 bis 1999

- [1996](#)
- [1997](#)
- [1998](#)
- [1999](#)

## 1996

18.02.

Um 14.11 Uhr startet der traditionelle Faschingsumzug durch den Ort und löst sich bei der ehemaligen Schule auf. Dort geht alsdann das bunte Faschingstreiben bei Musik und Tanz weiter.



24.03.

Wahl zum Landtag von Rheinland-Pfalz; die Ergebnisse:

SPD	39,8 %	43 Abgeordnete
CDU	38,7 %	41 Abgeordnete
FDP	8,9 %	10 Abgeordnete
Bündnis 90 / Grüne	6,9 %	7 Abgeordnete

In unserer Gemeinde entfielen auf

SPD	107 (34,0 %)	114 (35,8 %)
CDU	148 (47,0 %)	146 (45,9 %)
FDP	33 (10,5 %)	20 ( 6,3 %)
Bündnis 90 / Grüne	22 ( 7,0 %)	27 ( 8,5 %)
Republikaner	5 ( 1,6 %)	5 ( 1,6 %)

27.03.

Die Gemeindevertretung hat ihre heutige Sitzung in der ehemaligen Schule, bei der u.a. folgende Tagesordnungspunkte beraten werden:

- nachdem über erneute Anregungen und Bedenken beraten und entschieden wird, erfolgt der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Ober'n Mergel“
- der Auftrag zum Ausbau der Kirchstraße wird einstimmig der mindestbietenden Firma UVB erteilt
- den Empfehlungen des Bauausschusses hinsichtlich der Notwendigkeit und Reihenfolge der Sanierungsmaßnahmen in der ehemaligen Schule wird einstimmig zugestimmt

19.05.

Dritter autofreier Erlebnistag „**SaarPedal**“

30.05.

Einwohnerversammlung (31 Teilnehmer) zu der Thematik

- Ausbau der Kirchstraße
- Stand des Verfahrens bezüglich der Ausweisung des „Wiltinger Saarbogens“ als Naturschutzgebiet
- Renaturierung der Kanzemer Kiesgruben

19.09.

In seiner Sitzung spricht sich der Ortsgemeinderat grundsätzlich für die Anlegung eines **landschaftsökologischen Lehrpfades** in Kanzem aus, legt dabei aber eine finanzielle Obergrenze einer gemeindlichen Beteiligung in Höhe von 7.000 DM fest.

Bezüglich einer Brunnen-/Beregnungsanlage ist der Rat gegen die Anlegung eines Brunnens zur Bespeisung der Beregnungsanlage des Sportplatzes, will aber die Möglichkeit der direkten Wasserentnahme aus der Saar abklären lassen.

05.11.

Ortsbürgermeister Frentzen teilt in seinem Bürgerbrief 7/96 mit, dass die Ortsgemeinde ihr Haus in der Gartenstraße 4 inzwischen verkauft hat. Heidemarie Scheuer wird mit ihrer Partnerin Sibylle Lottritz in den Räumen des Erdgeschosses eine Glaswerkstatt einrichten.

18.11.

Auf Grund eines Beschlusses des Ortsgemeinderates vom 04.12.1995 hatte die Ortsgemeinde einen historischen Bildband „**Kanzem im Wandel der Zeiten**“ in Auftrag gegeben. Heute wird in der Alten Schule der Bildband in einer kleinen Feierstunde öffentlich von den Autoren Günter Frentzen und Walter Bach sowie einem Vertreter des Geiger-Verlags, Horb/Neckar, den zahlreich erschienenen Gästen vorgestellt.



11.12.

In der letzten Sitzung des Jahres verabschiedet der Gemeinderat u.a. eine Haus- und Benutzungsordnung für das Jugend- und Bürgerhaus, die ab sofort in Kraft tritt. Man verständigt sich darauf, dass die ehemalige Schule künftig den Namen „Jugend- und Bürgerhaus **Alte Schule**“ erhält.

## 1997

13.-16.03.

### Eröffnung des Jugend- und Bürgerhauses Alte Schule

13.03

Rundgang durch die Alte Schule  
Vernissage „Metamorphosen“  
Kunstaussstellung Gaby Kuhn & Donald Green  
Klavier: Michael Tsalka, Tel Aviv / Frankfurt  
Moderation: Günter Frentzen



14.03.

Rundgang durch die Alte Schule  
Offizieller **Festakt zur Eröffnung des Bürgerhauses** mit kulturellem Rahmenprogramm  
Musik \* Poesie \* Comedy \* Tanz

15.03.

Große Saar-Riesling-Weinprobe  
Moderation: Claus Piedmont, Konz-Filzen  
MGV Cäcilia Kanzem

Günter Frentzen, Akkordeon

16.03.

15.00 Uhr: Das Kindertheater Temperani spielt

OROFO – oder die Sockenfreunde

19.30 Uhr: Literatur und Musik

Autorenlesung der Literarisch-Musischen Gesellschaft Trier

u.a. Hans Greis, Dr. Erwin Otto und Walter Liederschmitt

## **April**

Fertigstellung und Abnahme der Baumaßnahme Kirchstraße

08.04

Konstituierende Sitzung des Arbeitskreises Naturlehrpfad

01.05.

Maifest mit Dorfrallye für Jung und Alt

Eröffnung der Fotoausstellung „**Impressionen aus dem alten Kanzem**“

04.05.

Autofreier Sonntag SaarPedal

30.06.

Einwohnerversammlung mit dem Thema „**Kanzem – eine Standortbestimmung**“:

Bestandsaufnahme, Entwicklungschancen, Podiumsdiskussion mit Vertretern der Verbandsgemeinde Konz, Kreisverwaltung Trier, Bezirksregierung Trier und des Städte- und Gemeindebundes.

22.07.

Gründung des Fördervereins „Alte Schule“ e.V. u.a. mit den Zielen

- Förderung von Aktivitäten in der Ortsgemeinde Kanzem auf dem Gebiet der Kunst, der Kultur, der Heimatpflege und Heimatkunde
- Unterstützung der Ortsgemeinde Kanzem bei der Erfüllung ihrer Aufgaben auf dem vorgenannten Gebiet

Der von den Gründungsmitgliedern gewählte Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen:

1. Vorsitzende: **Annette Frentzen**

2. Vorsitzende: Hiltrud Kirchner-Plum

Schriftführer: Dr. Wolfgang Roth

Kassenwart: Friedrich Schmitz

Beisitzer: Heidemarie Scheuer, Catrin Stecker

25.07.

Open air – Konzert mit Walter Liederschmitt & „Woltähr“

11.08.

Unsere Gemeinde ist beim Landeswettbewerb in der Sonderklasse auf Kreisebene Sieger geworden; die Kreiskommission hat bei ihrem Rundgang durch Kanzem einen guten Eindruck über die positive Entwicklung in den letzten Jahren gewonnen; sie war besonders angetan vom Projekt „Alte

Schule“, die nach Umbau und Renovierung heute für Veranstaltungen aller Art und als Künstlerzentrum genutzt wird.

16.-18.08.

Der Heimat- und Verkehrsverein führt das Heimat- und Weinfest im Bereich der Alten Schule durch und feiert gleichzeitig sein **20-jähriges Gründungsfest**.



25.09.

Ortsbürgermeister Frentzen informiert den Rat über das vorgesehene Programm und die geplanten Veranstaltungen des ersten „Kanzemer Herbstes“. Veranstalter ist der Umwelt- und Kulturausschuss in Zusammenarbeit mit dem inzwischen gegründeten Förderverein Alte Schule.

Nach einer lebhaft und konträr geführten Diskussion über die Aufstellung einer Ortsgestaltungssatzung ist nach Abstimmung hierüber kein Grundsatzbeschluss zustande gekommen.

28.09 - 11.10.

Der Umwelt- und Kulturausschuss der Ortsgemeinde hat das Projekt „**Kanzemer Herbst**“ ins Leben gerufen. Durchführung und Trägerschaft hat der Förderverein Alte Schule e.V. übernommen. An fünf Veranstaltungen in dieser Zeit wird ein reichhaltiges und vielseitiges kulturelles Programm angeboten:

So, 28.09.

Klavier-Matinee mit Michael Tsalka, Tel Aviv/Frankfurt  
Winzer- und Handwerkermarkt  
mit Jazz & Dixieland der Band „Running Wild“

Di, 30.09.

„Operetten und volkstümliche Melodien zur Herbstzeit“  
mit Horts Lorig, Bass-Bariton & Fred Prinz, Klavier



Fr, 03.10.

„Die Reise des Königs Akropax“ Theater mit und für die Kleinen mit „Akrobatnix“

Sa, 04.10.

„Kriminaltango“: Die Trierer Autorengruppe präsentiert ungewöhnliche Krimis unter Mitwirkung des Trierer Swing Trios

Sa, 11.10

„Komikkabaretttheater“ – Unterhaltsames und Vergnügliches mit dem Max-Tuch-Theater Trier und dem Jugendclub Trier

Die Resonanz auf diese Veranstaltungsreihe ist erfreulich positiv, so dass im nächsten Jahr eine Neuauflage und Fortsetzung fest eingeplant wird.

24.11

Unser Dorf kann sich um eine Förderung als **Modellgemeinde** nach den Richtlinien des neuen Förderprogramms „WeinKultur-Landschaft Mosel“ (einschl. Saar) bewerben. Die Konzeption hierüber stellt Leitender Abteilungsleiter Alfons Hausen von der Bezirksregierung Trier vor, der dem Rat auch die anstehenden Fragen beantwortet. Darauf beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass die Gemeinde sich um die Förderung bewirbt und hierzu einen Moderator suchen wird.

Nach kurzer Diskussion wird für den Bereich des Bebauungsplans „Messenweg/Kirchstraße“ eine Veränderungssperre beschlossen, um vorzeitige Bauvorhaben unterbinden zu können und sie einer geregelten Bebauung zuzuführen.

## 1998

24.01.

Unsere Gemeinde wird von der Bezirksregierung Trier als Modellgemeinde in das Förderprogramm „**WeinKulturLandschaft Mosel**“ aufgenommen. Bürgerinnen und Bürger bei der Suche nach zukünftigen Leitbildern zu motivieren, zu beraten und zu unterstützen, hat sich die sogenannte

„Moderation“ im Rahmen dieses Programms zur Aufgabe gemacht.

Ortsbürgermeister Frentzen hatte deshalb zu einer Informationsveranstaltung mit der Städte- und Landschaftsarchitektin Rosa Vollmuth und Dr. Annette Schäfer in die Alte Schule eingeladen. Nach ausführlichen Informationen und Erörterung der Themenbereiche könnenanschließend gleich drei Arbeitskreise ins Leben gerufen werden:

- **Soziales, Frauen und Senioren**
- **Dorf, Umwelt, Natur**
- **Sanfter Tourismus**

Diese Arbeitskreise sollen Konzepte erstellen, um die Entwicklung unseres Dorfes fortzuschreiben.

17.05.

Bei strahlendem Sonnenschein sind heute 55.000 Radfahrer am autofreien Sonntag SaarPedal unterwegs; erstmalig besteht auch für Inline-Skater Gelegenheit, die Straßen zwischen Konz und Merzig zu nutzen.

18.06.

In seiner Sitzung stimmt der Ortsgemeinderat dem überarbeiteten Bebauungsplanentwurf „Ober'n Mergel“ zu. Dieser neue Entwurf war notwendig geworden, nachdem das Oberverwaltungsgericht Koblenz mit Urteil vom 28.01.98 den ursprünglichen Bebauungsplan für nichtig erklärt hatte. Daraufhin hatte die Gemeindevertretung am 16.03.1998 beschlossen, den Bebauungsplan unter Berücksichtigung der im Urteil gerügten Mängel erneut aufzustellen.

29.08.

Bei den Vorstandswahlen des Fördervereins „Alte Schule“ e.V. legt Annette Frentzen das Amt der 1. Vorsitzenden nieder. **Hiltrud Kirchner-Plum** wird als neue Vorsitzende gewählt.

20.09. - 04.10.

Zum zweiten Mal findet parallel zur Weinernte an der Saar eine kulturelle „Spätlese“ in der Alten Schule statt. Mit dem „Kanzemer Herbst“ bieten die Ortsgemeinde und der Förderverein Alte Schule wiederum ein breites Programm für alle Altersgruppen:

So, 20.09.

Matinee „Glanzlichter aus Oper und Operette“ mit Horst Lorig & Klauspeter Bungert, Winzer- und Handwerkermarkt mit Jazz & Dixieland der Band „Odeon Jazz Quartett“

Sa, 26.09.

Barbershop-Quartett „The 4 Tunes“, Trier

Fr, 02.10.

Musik der Romantik: Gesang, Klavier, Klarinette

Sa, 03.10.

Clowntheater „Schorsch“ für Klein und Groß

So, 04.10.

„Sekt mit Brecht – rot und prickelnd“, eine Brechtrevue mit dem Jugendclub des Theaters Trier



15.12.

Bei der Bundestagswahl wird in Kanzem wie folgt gewählt:

**Erststimmen    Zweitstimmen**

CDU	142 (43,8 %)	116 (36,1 %)
SPD	134 (41,4 %)	136 (42,4 %)
FDP	16 ( 4,9 %)	23 ( 7,2 %)
Bündnis 90 / Grüne	25 ( 7,7 %)	29 ( 9,0 %)
PDS	0	4 ( 1,2 %)
Republikaner	6 ( 1,9 %)	7 ( 2,2 %)

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger sowie die Ergebnisse der Arbeitskreise in der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes zu beachten, abzuwägen und die notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

Dem Investitionsprogramm für die Jahre 1998 – 2002 wird zugestimmt wie auch dem Haushaltsplan für das Jahr 1999.

## 1999

04.03.

Zum Zwecke der Unterrichtung der Einwohner und Bürger findet in der Alten Schule eine Einwohnerversammlung gemäß § 16 GemO statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. der Schlussbericht der Moderation und Präsentation der Ergebnisse, die Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes und ein Bericht über anstehende Projekte der Ortsgemeinde.

14.04.

### **Gründung des gemeinnützigen Vereins Ayurveda e.V.**

Die Ziele des Vereins bestehen darin

- die Auseinandersetzung mit altindischem Wissen von ganzheitlicher Lebensweise
- die Verbreitung und Vertiefung des Wissens und der Kenntnisse in Form von Vorträgen, Übungen und Seminaren im Sinne der Vorbeugung von Krankheiten und Einsparungen im Gesundheitswesen
- in dem vorgenannten Sinne dem Allgemeinwohl dienen



Die 9 Gründungsmitglieder wählen folgenden ersten Vorstand:

1. Vorsitzender: **Shankar G. Gupta**, Konz
2. Vorsitzende: Elke Maqua, Igel
- Schriftführerin: Gabriele Neldner, Konz
- Kassenwart: Günter Frentzen, Kanzem
- Beisitzer: Paul Tribull, Aach, & Anna M. Hübner, Trier

18.04.

Zur Eröffnung des landschaftsökologischen Lehrpfades „Naturspur“ am Altarm der Saar hat Ortsbürgermeister Frentzen in die Alte Schule eingeladen. Er kann zahlreiche Bürger und Wanderer sowie den Verbandsbeigeordneten Walfried Heinz, Konz, und Bürgermeister Günther Schartz, Saarburg, begrüßen. Für die musikalische Einstimmung sorgt das Gitarrenduo „Groove Improve“ Stefan Völpel und Johnny Weber aus Kanzem. Der 6 km lange Lehrpfad führt sowohl durch den Ort als auch entlang des Altarms der Saar, durch stillgelegte oder im Abbau befindliche Kiesgruben, entlang des Waldes oder durch Wiesen und Felder.

20.04.

Der Ortsgemeinderat berät u.a. folgende Tagesordnungspunkte:

- über die Umgestaltung des Platzes an der Brückenstraße werden Vorüberlegungen angestellt
- der Standort der Glascontainer (bisher am Friedhof) soll in die Nähe der Unterstandshütte im Bereich Saarvorland verlegt werden

02.05.

Bei strahlend blauem Himmel sind wieder tausende Radfahrer und Inline-Skater auf den Straßen zwischen Konz und Merzig unterwegs.

Landrat Dr. Groß eröffnet die Großveranstaltung auf dem Konzer Marktplatz. In Kanzem lauscht **Ministerpräsident Kurt Beck** dem Liedervortrag des Männergesangsvereins Cäcilia. Als Dankeschön verspricht er, die Vereinskasse in den nächsten Tagen etwas aufzufüllen (was tatsächlich wenig später per Scheck eintreffen sollte).



13.- 24.05.

In der Alten Schule findet eine „Handarbeits- und Kunstausstellung“ statt, wobei der Handarbeitskreis Kanzem seine neuen Arbeiten in Verbindung mit einer Gemälde- und Puppenausstellung von Karin Wolff-Eggersgluß, Berlin/Kanzem, präsentiert.

13.06.

Bei den Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz werden die Bürgermeister und die Vertretungskörperschaften gewählt.

Für den Posten des Ortsbürgermeister hat sich als einziger Kandidat der bisherige Stelleninhaber **Günter Frentzen** beworben, der in Direktwahl mit überzeugenden 77,4 % der abgegebenen Stimmen wiedergewählt wird.

Die Ergebnisse für die Wahl des Ortsgemeinderates:

**SPD (39,1 %)**

Günter Frentzen

Raymund Mertes

Karl Müller

Andrea Greif

Alexandra Densborn

**CDU (32,2 %)**

Hermann-J. Dupré

Stefan May

Silvia Richter

Günter Mertes

**Freie Liste (28,7 %)**

Herbert Schafhausen

Franz Zimmer

Adolf Reinert

02.07.

Kanzem landet beim Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden - unser Dorf hat Zukunft“ sowohl auf Kreisebene als auch im Bezirk auf dem 1. Platz in der Sonderklasse, gestützt vor allem auf die vorbildliche Restaurierung und Umnutzung der alten Bausubstanz sowie auf die vielfältigen bürgerschaftlichen und kulturellen Aktivitäten.

Anlässlich des Heimat- und Weinfestes in Konz wird die 20-jährige Winzerstochter **Christina Zimmer** aus Kanzem zur neuen Saarweinkönigin gewählt.



29.07.

In der konstituierenden Sitzung des neugewählten Ortsgemeinderates verpflichtet Ortsbürgermeister Frentzen die Ratsmitglieder. Dadurch dass er selbst sein Mandat niederlegt, rückt Claudia Schilz als neues Ratsmitglied nach. Zu den ehrenamtlichen Ortsbeigeordneten werden **Herbert Schafhausen** und **Karl Müller** wiedergewählt.

09.08.

Die Ortsgemeinde Kanzem bestätigt den vorgestellten Bebauungsplanentwurf des Baugebietes „Ober'n Mergel“, der nun ins Aufstellungsverfahren gebracht werden soll.

Der alte Aufstellungsbeschluss für das Baugebiet „Messenweg/Kirchstraße“ wird aufgehoben. Statt dessen folgt der Bebauungsplan in der verkleinerten Abgrenzung unter der Bezeichnung „Kirchenwies“.

19.09. - 30.10.

Der Förderverein Alte Schule führt die Veranstaltungsreihe „Kanzemer Herbst“, mit der kulturelle Akzente gesetzt werden, durch. Zur Eröffnung findet der Winzer- und Handwerkermarkt mit der Jazz-Formation „Running Wild“ statt. Es folgt eine literarische Weinprobe am 24.09.

Das Programm findet seinen Abschluss mit „Pippo dem Clown“ sowie mit romantischer Musik „Auf den Flügeln des Gesangs“.

Oktober

Fertigstellung des Dorfplatzes an der Brückenstraße: Dank der engagierten Mithilfe aus dem Ort und großzügiger Spenden konnte der Dorfplatz fast völlig ohne Haushaltsmittel finanziert werden. Die Maßnahmen und Umgestaltung im einzelnen:

- Entfernen des alten Bitumenbelages
- Entfernen des veralteten Schildersalates
- Entfernen des desolaten Buswartehäuschens
- Befestigung mit einem erschwinglichen Betonsteinpflasters
- Neupflanzung zweier nichtfruchtender Kastanienbäume
- Neupflanzung von Blumenbeeten
- Installieren eines neuen Warte- und Ruhehäuschens mit Sitzbank

22.10.

Regierungspräsident Studentkowski, Trier, ehrt die erfolgreichsten Dörfer im Bezirk. Im Kurfürstlichen Palais erhält Ortsbürgermeister Frentzen, der als Co-Moderator durch das Festprogramm führt, die Goldmedaille und die Ehrenurkunde für die Gemeinde Kanzem als Bezirkssieger in der Sonderklasse.

Ein Klarinetten trio aus Kanzem gestaltet das Programm durch drei Musikstücke mit.

**05.11.**

**Wirtschaftsminister Bauckhage** überreicht während des Festaktes im Kurfürstlichen Schloss zu Mainz die **Silberplakette** und Ehrenurkunde, verbunden mit einer Geldprämie von 1.500 DM, des Dorfbewerbs auf Landesebene an Ortsbürgermeister Günter Frentzen.

Zusätzlich erhält Kanzem für „vorbildliche ökologische Leistungen in der Gemeinde“ den 1. Sonderpreis im Geldwert von 4.000 DM.

An der Feier nehmen zahlreiche Kanzemer Bürgerinnen und Bürger teil. Vier Mädchen aus Kanzem und Trier (als Katzen verkleidet und geschminkt) zeigen Showtänze aus dem Musical „Cats“.